

Bildungsplan 2004 Realschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Niveaunkretisierung für das Themenorientierte Projekt
Berufsorientierung in der Realschule (TOP BORS)

Geschlechtsspezifische Zuordnung von Berufen

April 2006



Landesinstitut
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

(1) Bezug zu den Bildungsstandards

Leitgedanken zum Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler hinterfragen die geschlechtsspezifische Zuordnung von Berufen und erkennen die Bedeutung eigenverantwortlicher Berufswahlentscheidungen.

Kompetenzen und Inhalte

DIE BERUFSWELT IM WANDEL

Die Schülerinnen und Schüler können [...] geschlechtsspezifische Rollenerwartungen [...] aufzeigen und beurteilen.

(2) Problemstellung

Noch immer gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Realschule im Verlauf ihres Heranwachsens einer starken geschlechtsspezifischen Prägung ausgesetzt sind. Familiäre Vorprägungen tragen dazu bei, dass junge Männer eine geschlechtsspezifische Arbeitsteilung im Familien- wie im Erwerbsleben für selbstverständlich halten und dass junge Frauen diese Arbeitsteilung in ihre Lebensplanung einbeziehen. Die Geschlechter konzentrieren sich nach wie vor auf diejenigen Berufsbereiche, die für sie als typisch gelten. Die Weichen dafür werden spätestens durch die Berufswahl gestellt.

(3) Niveaubeschreibung

Niveaustufe A

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über verschiedene Berufe (Expertenbefragung, Arbeitsplatzerkundung, Darstellung von Berufen in den Medien,...) und erkennen dabei, dass in bestimmten Berufen/Berufszweigen geschlechtsspezifische Häufungen erkennbar sind. Sie erstellen für geschlechtsspezifische Berufe Anforderungsprofile.

Niveaustufe B

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über verschiedene Berufe (Expertenbefragung, Arbeitsplatzerkundung, Darstellung von Berufen in den Medien,...) und erkennen dabei, dass in bestimmten Berufen/Berufszweigen geschlechtsspezifische Häufungen erkennbar sind. Sie erstellen für geschlechtsspezifische Berufe Anforderungsprofile und reflektieren diese im Hinblick auf die eigenen Berufswünsche und Zukunftsperspektiven.

Niveaustufe C

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über verschiedene Berufe (Expertenbefragung, Arbeitsplatzerkundung, Darstellung von Berufen in den Medien,...) und erkennen dabei, dass in bestimmten Berufen/Berufszweigen geschlechtsspezifische Häufungen erkennbar sind. Sie erstellen für geschlechtsspezifische Berufe Anforderungsprofile und reflektieren diese im Hinblick auf die eigenen Berufswünsche und Zukunftsperspektiven. Sie erkennen, dass es möglich ist, die geschlechtsspezifischen Zuordnungen aufzubrechen, und dies Konsequenzen für die eigene Lebensplanung beinhaltet.